

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 11 (1933)
Heft: 2

Rubrik: Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. pro 1932

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitgliederliste



Neueintritte Februar 1933.

Aebi Fritz, Kondukteur S. B. B., Altenbergstr. 46, Bern (Uebertritt aus Sektion Lugano, Eintrittsjahr 1928).
 Berger Ernst, Zeichner, Murtenerstr. 155 e, Bern.
 Bibus Adolf Heinrich, Brauerei-Ing., Brauerei Gurten, Wabern.
 Bitterli Alfred, Ingenieur, Dorfstr. 619, Gümligen.
 Herzog Walter, Baumeister, Tillierstr. 36, Bern.
 Glöckner Fritz Adolf, kant. Beamter, Kyburgstr. 13, Bern.
 Glöckner Fritz Karl, Kaufm. Angestellter i. Fa. Eika, Kyburgstr. 13, Bern.
 Hemmeler Emil Gustav, Gärtner, Finkenrain 7, Bern.
 Huber Franz Leo, Kaufmann, Schwarztorstr. 23 b, Bern.
 Könitzer Karl Arthur, dipl. Architekt, Sonnhalde, Worb (Wiedereintritt).
 Meyer Adolf, stud. med., Stöckackerstr. 89, Bern.
 Nussbaumer Konrad, stud. rer. pol., Berchtoldstr. 31, Bern.
 Rosenthal Ludwig, Burgernzielweg 26, Bern.
 Schäfer Theodor, Weissensteinstr. 93, Bern
 Schüepp Hans, Elektrotechniker, Sandrainstr. 83, Bern (Uebertritt aus Sektion Uto, Eintrittsjahr 1927).
 Schweingruber Gottfried, Bahnarbeiter, Löchliweg 30, Bern.
 Triebow Willi, Buchhandlungsgehilfe, Werdtweg 8, Bern.
 Wagner Edward Bellamy, Wylerstr. 17, Bern.
 Weiss Emil, Mechaniker, Parkstr. 7, Bern.
 Weiss Hans, Mechaniker, Bümplizstr. 8, Bern.

Anmeldungen.

Fehr Konrad, stud. jur., Muri bei Bern.
 Jordi Hans, Bautechniker, Seftigenstr. 53, Bern.
 Kunz Otto, Bankangestellter, Aegertenstr. 52, Bern.
 Rubli Walter Heinrich, Eidg. Angestellter, Morillonstr. 2, Bern.
 Schlosser Werner, Notar und Gemeindeschreiber, Schlössli, Kirchdorf.
 Weber Hans Walter, Kaufmann, Kesslergasse 24, Bern.
 Tschachtli Bernhard, Gymnasiast, Ensingerstr. 46, Bern

Jahresbericht der Sektion Bern des S. A. C.

pro 1932

(siebzligstes Vereinsjahr).

Werte Clubkameraden!

Siebzig Jahre des Bestehens unserer Sektion! Wieviel bergsteigerische Leistungen wurden in diesem Zeitraume von der Zeit des klassischen Alpinismus an bis heute vollbracht! Wieviele Tausende von Clubisten haben in dieser Zeit in unsren Bergen Kräftigung und Erholung gefunden! In den verflossenen 70 Jahren ist aber auch eine Menge von Clubarbeit geleistet worden. Ueber dies alles wird wohl bei einem besondern Anlass zur Feier des siebzigjährigen Bestandes der Sektion gesprochen werden, so dass wir uns hier

vor allem mit der Clubarbeit des abgelaufenen Vereinsjahres zu befassen haben.

Auf die bergsteigerische Tätigkeit des Jahres 1932 wirkten die ungünstigen Witterungsverhältnisse hemmend ein. Der Schneemangel in den ersten Wochen und in den letzten Monaten des Jahres hemmte die Ausübung des Skisportes. Dazu kam noch der Umstand, dass viele Clubkameraden durch die Ungunst der Wirtschaftslage in der Ausübung der bergsteigerischen Tätigkeit etwas gehemmt waren.

In der internen Clubarbeit musste dennoch viel geleistet werden. Neben den laufenden Geschäften waren es besonders das Alpine Museum und der Neubau der Lötschenhütte Hollandia, welche uns stark in Anspruch nahmen. Diese neue Clubhütte geht nun im Jahr 1933 ihrer Vollendung entgegen.

I. Organisatorisches.

1. Vorstand und Kommissionen.

Die Clubsitzung vom 2. Dezember 1931 bestellte den Vorstand und die Kommissionen folgendermassen:

Vorstand.

Ehrenpräsident: Dr. Heinrich Dübi.

Präsident: Dr. K. Guggisberg, Schulvorsteher.

Vizepräsident: Dr. W. Engeloch, Fürsprecher.

Sekretär und Redaktor der «Clubnachrichten»: J. Allemann, Lehrer an der Knabensekundarschule.

Sekretär und Protokollführer: Dr. M. Senger.

Kassier: Hans Jäcklin, Ing. Adjunkt E. W. B.

Vorsitzender der Hüttenkommission: H. Gaschen, Architekt.

Chef des Skiwesens und der Winterhütten: Hans Duthaler, Techn.

Vorsitzender der Exkursionskommission: F. Hofer.

Vorsitzender der Bibliothekskommission: Aug. Albrecht, Kaufmann.

Vorsitzender der Jugendorganisation: Dr. R. Boss, Seminarlehrer.

Kommissionen.

a) *Exkursionskomité*: F. Hofer, Vorsitzender, E. Blumer, H. Duthaler, R. Jenni, W. Köchli, P. König, E. Niedermann, R. A. Schneider, Dr. R. Wyss, W. Gosteli, J. Meier-Bise, C. Bosshard, J. Rindlisbacher.

b) *Hüttenkommission*: H. Gaschen, Vorsitzender und Chef der Wildstrubelhütten, E. Kreuter, Chef der Berglihütte, E. Schär, Chef der Egon von Steigerhütte, E. Merz, Chef der Trift- und Windegghütten, Dr. R. Wyss, Chef der Gaulihütte, A. Streun, Chef der Gspaltenhornhütte.

- c) *Kommission der Winterhütten:* H. Duthaler, Vorsitzender und Chef des Skihauses, W. Hutzli, Chef der Gurnigelhütte, O. Gonzenbach, Chef der Tschuggen- und Rinderalphütten, Ernst Marti, Chef der Regenmooshütte.
- d) *Bibliothekskommission:* Aug. Albrecht, Vorsitzender, J. Allemann, Prof. Dr. R. Zeller, E. Merz, A. Merz, A. Scheuner, R. A. Piaget, E. Schär.
- e) *Projektionskommission:* O. Stettler, Vorsitzender, H. Jäcklin, A. Küpfer, A. Seiler, Dr. P. Suter.
- f) *Kommission für die Jugendorganisation:* Dr. R. Boss, Vorsitzender, O. Stettler, Dr. med. W. Siegfried.
- g) *Vergnügungskommission:* W. von Bergen, O. Tschupp, M. Junker, H. Dahinden. In der Septembersitzung wurde das Komité ergänzt durch A. Seiler, welcher dessen Vorsitz übernimmt.
- h) *Kommission des Alpinen Museums:* Prof. Dr. R. Zeller als Präsident, Dr. A. Lang als Sekretär, R. von Tscharner als Kassier, A. Wymann als Leiter der Zentralstelle für alpine Projektionsbilder, Dr. K. Guggisberg und Dr. W. Engeloch als Vertreter des Sektionsvorstandes, A. Henne als Vertreter des C. C., Dr. H. Dübi, Dr. R. La Nicca, Prof. Dr. Nussbaum, A. König, H. Klauser.
- i) *Rechnungsrevisoren:* F. Kehrli, P. König und als Ersatzmann F. Ziegler.

2. Mitgliedschaft.

Ehrenmitglieder:

Dr. H. Dübi, Ehrenpräsident der Sektion.
 O. Grimmer-König.
 W. Hildebrand.
 Paul Montandon.
 Prof. Dr. R. Zeller.

Der Mitgliederbestand ist folgender:

Bestand am 31. Dezember 1931 1914

Zuwachs:

Neueintritte	82
Uebertritte aus andern Sektionen	13
Wiedereintritte	9
	2018

Abgang:

Austritt, inkl. Uebertritte in andere Sektionen	104
Todesfälle	25
Ausschluss wegen Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen nach Art. 6 der Statuten	19
	148
Mitgliederbestand auf 31. Dezember 1932	1870
Effektiver Rückgang somit	44

<i>Zusammensetzung:</i>	Ehrenmitglieder	5
	Uebrige Veteranen	197
	Uebrige Mitglieder	1668

Wir bedauern den Austritt von manchem, der sich durch die Krisenzeit dazu veranlasst sah, besonders auch den Austritt von so manchem Mitglied im Auslande.

Auf Beginn des nächsten Vereinsjahres wurden folgende Mitglieder zu *Veteranen* ernannt:

1. Ballmer Hans, Revisor der O. T. D.
2. Baumann Oskar, Techniker der S. B. B.
3. Büchi Robert, Vizepräsident des Verwaltungsgerichtes.
4. Furrer A. H., Direktor der eidg. Waffenfabrik.
5. Hug Alfred, Beamter der eidg. Alkoholverwaltung.
6. Hugentobler Otto, Kaufmann.
7. Klauser Hans, Architekt.
8. Kuhn H., Dr., Abteilungschef des schweiz. Justizdepartements.
9. Lauterburg Hans, eidg. Landestopographie.
10. Röllin Hans, Dept.-Sekretär S. B. B.
11. Rupf H., Kaufmann.
12. Scheuchzer Heinrich, Bankbeamter.
13. Streun Armin, Sekundarlehrer.
14. Schneider Karl, Direktor der Schweiz. Landestopographie.
15. Schneider Hans, Zahnarzt.
16. Stucki-Glauser, Baumeister.
17. Welti Fritz, Fürsprecher.
18. Wietlisbach Viktor, Bern.
19. Volz Fritz, Apotheker.
20. Gander André, Genf.
21. Gurtner Adolf, Bankdirektor, Thun.
22. Gschwind Fr., ancien Consul Suisse, Barcelona.

Diese « Neuveteranen » übergaben der Sektion eine Spende von Fr. 400.— zur Aeufnung des Veteranenfonds, welche auch an dieser Stelle bestens verdankt wird.

Todesfälle 1932.

1. Schneider Hans, Dr., Arzt, Bern.
2. Saner A., Lithograph, Bern (1931 verstorben, aber nicht publiziert).
3. Schneeberger Arthur, Zivilstandsbeamter (1931 verstorben, aber nicht publiziert).
4. Müller Ernst, Ing., Bern.
5. v. Lerber Th., Pfarrer, Bern.
6. Jenni Hans, El.-Monteur, Thun.
7. v. Tscharner Paul, Gümligen.

8. Steuri Gottl., Telephonbeamter, Bern.
9. Tallerman K. H., London.
10. Wymann Albert, Kanzleisekretär, Bern.
11. Müller Albert, Coiffeurmeister, Bern.
12. Pétion Emil, Kaufmann, Bern.
13. Lindley Henry, Limpsfield (England).
14. Oesterle Otto, Prof. Dr., Bern.
15. Fanz-Herzog R., Revisor, Bern.
16. Leonhardt Fritz, Werkmeister, Bern.
17. Boss F., Abteilungschef, Bern.
18. Tittelbach Ernst, Bankdirektor, Hamburg.
19. Arber Wilhelm, Generalagent, Bern.
20. Flury Dominik, Cigarrier, Bern.
21. Stettler Rudolf, Notar, Bern.
22. Armbruster Ernst, Oberst, Bern.
23. Hecht Hermann, Dr., Regierungsrat, Berlin-Charlottenburg.
24. Kunz J., Prof. Dr., Bern.

Auch im abgelaufenen Jahre hat der Tod unter unsren Mitgliedern reiche Ernte gehalten. Die Sektionsversammlung nahm von den Trauernachrichten jeweilen Kenntnis und ehrte sie in üblicher Weise. Wir bewahren den verstorbenen Kameräden ein treues Angedenken.

II. Tätigkeit der Sektion und des Vorstandes.

Zu den Vorträgen in unserer Sektion erscheinen unsere Mitglieder immer recht zahlreich. Mehrmals war unser Sitzungsraum angefüllt. Den Herren Vortragenden gebührt unser bester Dank, ebenso den eifrigen Mitgliedern der Projektionskommission, welche unermüdlich und mit Fachkenntnis das ihrige zum Gelingen beitragen.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

6. Januar (Clubsitzung): Fr. Ballmer, Basel, Projektionsvortrag: Fahrten im Bündnerland.
27. Januar: Prof. Dr. M. van Bemmelen, Präsident der Niederländischen Alpenvereinigung; Projektionsvortrag: Vulkanbesteigungen auf Java und in Italien.
3. Februar (Clubsitzung): M. Petitmermet, eidg. Oberforstinspektor, Projektionsvortrag: Lawinenverbauungen zum Schutze der Bahnen und Kurorte.
2. März (Clubsitzung): Dr. M. Senger: Die Alpen in der Reklame (mit Bildern).
6. April (Clubsitzung): M. Dubied, Projektionsvortrag: Herbstbilder aus Ascona und Umgebung.

-
- 27. April: Pfarrer E. Hutzli, Reichenbach, Projektionsvortrag: Streifzüge im Kiental.
 - 4. Mai (Clubsitzung): P. Howald, Projektionsvortrag: Traversierung Zinalrothorn, Obergabelhorn und Besteigung des Weisshorns.
 - 7. September (Clubsitzung): Direktor K. Schneider, Projektionsvortrag: Die Kartenfrage.
 - 8. Oktober (Clubsitzung): Ernst Wettler: Vorführung von Schmalfilm über eine Mittelmeerreise.
 - 2. November (Clubsitzung): Dr. J. Kugy, Triest, Projektionsvortrag: Bergerlebnisse und Bergstimmungen.
 - 7. Dezember (Clubsitzung): M. Dubied, Projektionsvortrag: Winter- und Sommerbilder aus der Landschaft Adelboden.
-

In 9 Clubsitzungen erledigte die Sektion unter zahlreicher Beteiligung ihre Geschäfte. Der Vorstand hielt 14 Sitzungen und einige Besprechungen ab. Die laufenden Geschäfte erheischen immer ziemlich viel Arbeit. Der Vorstand wurde in den Geschäften von den Kommissionen in wirksamer Weise unterstützt.

III. Publikationen.

Die « Clubnachrichten » erschienen wie bisher in 12 Nummern mit je 16 Seiten Text. Ihr Hauptzweck besteht darin, zwischen dem Vorstand, den Mitgliedern und den einzelnen Kommissionen ein Bindeglied zu sein. Wenn es der Raum gestattete, wurden gelegentlich kleinere touristische und literarische Beiträge aufgenommen; zu weiterem fehlt der Raum.

An den weiteren Bänden des « Hochgebirgsführers durch die Berner Alpen » wurde weiter gearbeitet, wenn auch Krankheit und andere Umstände hemmend wirkten. Zwei weitere Bände werden im nächsten Jahre erscheinen.

IV. Clubhüttenwesen.

Die Verwaltungsarbeiten für unsere Clubhütten bewegten sich im vergangenen Jahr im ordentlichen Rahmen und wurden durch folgende Kommission erledigt:

Dr. Rudolf Wyss, Chef der Gaulihütte;
Eduard Merz, Chef der Trift- und Windegghütte;
Emil Kreuter, Chef der Berglihütte;
Ernst Schaer, Chef der Egon von Steigerhütte;
Armin Streun, Chef der Gspaltenhornhütte;
Hans Gaschen, Vorsitzender, Chef der Wildstrubelhütte und des Rohrbachhauses.

Allen in Skigebieten liegenden Hütten brachte das schöne Oster- und Pfingstwetter starken, der Egon von Steigerhütte geradezu Massenbesuch. Während des regnerischen Vorsommers war der Zug nach den Gipfeln sehr gering und nur dem anhaltend schönen Nachsommerwetter war es zu verdanken, dass der Saison-Durchschnittsbesuch in den Hütten als normal bezeichnet werden kann. Die Frequenzen stellen sich wie folgt:

	S. A. C. Mit-glieder	Andere Touristen	Führer und Träger	Total	(letztes Jahr)
Gaulihütte	162	113	16	291	(183)
Trifthütte	82	88	12	182	(176)
Windegghütte	35	110	7	152	(135)
Berglihütte	73	39	8	120	(56)
Egon v. Steigerhütte	374	445	90	909	(730)
Gspaltenhornhütte	265	500	37	802	(522)
Wildstrubelhütte	260	316	25	601	(625)
Rohrbachhaus	76	188	20	284	(290)
Zusammen:	1327	1799	215	3341	(2717)
Verhältnis:	39,7 %	53,9 %	6,4 %		

1. *Gaulihütte*. 2198 m ü. M. Nichtständiger Hüttenwart: Kaspar Huber, Grund bei Innertkirchen.

Der bauliche Zustand der Hütte ist fortwährend gut. Reparaturen brauchten daher auch im abgelaufenen Jahr keine ausgeführt zu werden. Der Hüttenbesuch war belebt und es mehrten sich insbesondere die Skitouren im Frühjahr und Vorsommer. Für das nächste Jahr sind einige kleinere Reparaturen, sowie die Ergänzung des Inventars vorgesehen. Die Wegmarkierung soll an einigen Stellen durch neue Wegweiser erkenntlicher gestaltet werden.

2. *Trifthütte*. 2517 m ü. M. Nichtständiger Hüttenwart: Andreas von Weissenfluh, Bergführer, Bidmi in Nessenthal.

Die Hütte, das Inventar sowie die Wegmarkierung befinden sich in befriedigendem Zustand. Die vorgesehene Erneuerung des gesamten Pritschenstrohes wurde wegen Mangel an gutem Stroh nur bei den Schlafplätzen im Erdgeschoss durchgeführt. Für das nächste Jahr ist neben kleinen Reparaturen nun auch die Erneuerung des Strohes im Obergeschoss vorgesehen.

3. *Windegghütte*. 1901 m ü. M. Nichtständiger Hüttenwart: Andreas von Weissenfluh, Bergführer, Bidmi in Nessenthal.

Hütte, Inventar und Wegmarkierung befinden sich in gutem Zustand. Im Frühjahr wurde vom Hüttenwart konstatiert, dass der hölzerne Abort vom Föhnsturm fortgetragen und zerstört worden

ist. Der Abort war damals noch nicht versichert und wurde zum Preise von Fr. 600.— an nämlicher Stelle, aber diesmal in Stein mit Betondach, wieder aufgebaut. Das C. C. des S. A. C. bewilligte hiezu eine Subvention von Fr. 300.—. Im Vorsommer wurde der Weg kurz unterhalb der Hütte durch einen Felssturz auf einige hundert Meter Weglänge total verschüttet. Ein Glück, dass der Hüttenwart wenige Minuten vorher die Stelle passiert hatte. An eine Neuanlage dieser Wegpartie ist vorderhand nicht zu denken, da weiter Felsabbrüche mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten sind. An der Hütte sind im kommenden Jahr keine Unterhaltungsarbeiten nötig.

4. Berglihütte. 3299 m ü. M. Nichtständiger Hüttenwart: Gottfried Kaufmann, Bergführer, Hofstatt bei Grindelwald.

Die Hütte und das Inventar sind in befriedigendem Zustand. Trotzdem die Hütte fast ausschliesslich von S. A. C.-Mitgliedern besucht wird, fehlen auch hier die Bemerkungen nicht, dass auch diese Hütte öfters von Touristen in unordentlichem Zustande zurückgelassen wird. In diesem Punkt unterscheidet sich also der S. A. C.-Mann nicht wesentlich von andern Touristen. Der bauliche Zustand der Hütte ist immer noch überraschend gut. Verbesserungen sind keine vorgesehen. Das Inventar soll eventuell aus freiwerdenden Beständen der Egon von Steigerhütte ergänzt werden.

5. Egon von Steigerhütte. 3240 m ü. M. Ständiger Hüttenwart: Stephan Ebener, jun., Blatten, Lötschental. Von Mitte Juli bis Ende August in der Hütte anwesend, ferner an Ostern und Pfingsten.

Anstelle des nach 25 jähriger Tätigkeit als Hüttenwart zurücktretenden Stephan Ebener sen. wurde, unter bester Verdankung der unserer Sektion treu geleisteten Dienste, dessen Sohn gewählt. Die Hütte hatte schon in diesem Jahre die an den Vorarbeiten zum Neubau beschäftigten Bauarbeiter aufzunehmen. Um diesen den Aufenthalt erträglicher zu gestalten, wurde das Rauchabzugsrohr gründlich verlegt und damit die Hütte von der öfters aufgetretenen Rauchplage befreit. An Ostern fand man den Abort ohne Tür. Ob die Türe einer langen Gletscherfahrt event. den rascheren Aufstieg durch das Kamin vorgezogen hat, wüssten nur die dort hausenden Alpendohlen zu berichten. Wie man nach dem trockenen Nachsommer neuerdings beobachten konnte, befinden sich in unmittelbarer Nähe der Hütte eine grössere Anzahl beträchtlicher Spalten, die es ratsam erscheinen lassen, alle Zugänge zur Hütte nur mit Vorsicht zu begehen. Neuanschaffungen ohne Unterhaltungsarbeiten werden im Hinblick auf den Neubau unterlassen.

6. *Gspaltenhornhütte*. Ständiger Hüttenwart: Jakob Rumpf, Kien bei Reichenbach. In den Monaten Juli und August in der Hütte anwesend. Im nächsten Jahr versuchsweise von Mitte Juli bis Mitte September.

Die Hütte wird bekanntlich von einer Felspartie dominiert und ist daher mit ihrer näheren Umgebung der Möglichkeit des Steinschlages preisgegeben. Eine Kommission, unter Leitung der Herren Dr. K. Guggisberg und Dr. R. Wyss, hat nun die Verhältnisse an Ort und Stelle untersucht. Nach ihrem Bericht kann von einer direkten Steinschlagsgefahr nicht gesprochen werden. Immerhin schlägt die Kommission vor, es seien im nächsten Jahr Mittel und Wege zu prüfen, wie auf den Felsbändern oberhalb der Hütte der lose Schutt fortgeräumt und an einigen Stellen faule Felspartien entfernt werden können. Das Inventar der Hütte ist in Ordnung. Der bauliche Zustand der Hütte gibt zu einigen Bemerkungen Anlass. Das Rauchrohr muss verlegt werden, damit ein besserer Abzug geschafft wird und die Rauchplage verschwindet. Der Bretterboden im Erdgeschoss sowie der Strohbelag der Pritschen soll erneuert werden. Aus finanziellen Gründen wird es aber kaum möglich sein, alle diese Forderungen schon im nächsten Jahr restlos zu erfüllen.

(Forts. folgt.)

Sektions-Nachrichten

Clubversammlung vom 1. Februar 1933.

Präsident: Dr. K. Guggisberg. Anwesend: 130 Mitglieder.

1. *Das Protokoll* der Clubsitzung vom 4. Januar 1933 wird genehmigt.

2. *Aufnahmen*: Die in den Clubnachrichten publizierten 20 Angemeldeten werden aufgenommen.

3. *Alpines Museum*: Schon vor zwei Jahren gab die Sektion ihre Zustimmung, aus dem Alpinen Museum eine *Stiftung* zu errichten. Darin sollen vertreten sein: Bund, Kanton, Gemeinde, das CC und die Sektion Bern. Die Stiftung soll in nächster Zeit errichtet werden und aus neun Mitgliedern bestehen, wovon die Sektion drei zu stellen hat (Gemeinde 2, CC 2, Kanton 1, Bund 1). Auf Antrag des Vorstandes wird beschlossen:

- Die Sektion Bern S. A. C. tritt der Stiftung bei.
- Als Vertreter werden gewählt die Herren Prof. Dr. Zeller, Alb. König und Dr. K. Guggisberg.
- Der Vorstand wird ermächtigt, Ersatzdelegierte und ev. weitere Delegierte für die Stiftung von sich aus zu bestimmen.